Zweck: Blech- und Emaillierwarenfabrikation, ferner Erzeugung verwandter Artikel. — Der Grundbesitz der Ges. umfasst 8 ha 34 a 89 qm mit darauf befindl. Stanz- u. Emaillierwerk, bestehend aus dem Stanzwerk mit Glühanlagen, Emailliergebäude, der Verzinnerei, Verzinkerei, Blechschlägerei, Schlosserei, aus 5 Lagerhäusern mit Schreinerei etc. u. hat Bahnanschluss. Die Arb.-Häuser sind erst nach Gründung der A.-G. fertiggestellt worden. Die Anlagewerte erhöhten sich seit 1./7. 1897 bis 30./6. 1907 um zus. M. 1 284 056, bei M. 856 993 Abschreib. Arbeiterzahl ca. 650. Infolge Abschreib. einer uneinbringlichen Forder. von M. 130 341 an ein früheres Vorst.-Mitgl. konnten für 1901/1902 u. 1902/1903 Div. nicht zur Verteilung kommen.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Nicht notiert.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in $4^1/_2$% Teilschuldverschreib. von 1898, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1905 in 25 J. durch jährl. Ausl. im April auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monat. Frist ab 1910 zulässig. Sicherheit: Erststellige Hyp. auf die sämtl. Immobil. zu gunsten der Bank von Elsass u. Lothr. in Strassburg. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. in 5, der Stücke in 30 J. (F.) Der Erlös der Anleihe diente zur Abtragung eines Bankkredites, Erweiterung der Fabrikanlagen und Errichtung von Arb.-Häusern. Noch in Umlauf 30./6. 1907 M. 940 000. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1906: 100, 97.50, 94.50, 96.50, 97.50, 99, 101, 101.10%. Eingeführt März 1899 zu 101.50%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis 20% des A.-K., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. bezieht ausser Ersatz seiner Auslagen als feste Vergüt. M. 3000, sowie als Tant. 10% von demjenigen Betrage, welcher nach 4% Div. und sämtlichen durch die G.-V. beschlossenen Rückl. verbleibt.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Fabrikgrundstücke 144 548, Fabrikgebäude 884 819, Arb.-Wohn.-Grundstücke 23 287, Arb.-Wohn. 210 451, Zweigeisenbahn 1, Öfen 1, Masch. u. Werkzeuge 364 831, Geräte 1, Fuhrpark 1, elektr. Kraft- u. Beleucht.-Anlage 22 634, fertige, halbf. Waren u. Rohmaterial. 651 503, Kassa 4795, Wechsel 22 753, Debit. 531 478, Bankguth. 26 414, Vorschüsse 805. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Oblig. 940 000, Einhaltegelder 4667, R.-F. 44 280 (Rückl. 9132), Spec.-R.-F. 92 000 (Rückl. 20 000), Unterstütz.-F. für Beamte u. Arb. 20 000 (Rückl. 10 000), Arbeitslöhne 12 262, Kredit. 10 541, Tant. 27 567, Div. 112 000, Vortrag 25 007. Sa. M. 2 888 326.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 127 404, Gewinn 203 707. — Kredit: Vortrag 21 063, Warengewinn abzügl. aller Unk., Steuern, Zs. etc. 310 048. Sa. M. 331 111.

Dividenden 1897/98—1906/1907: 5, 4, $4^1/_2$, 2, 0, 0, 3, 3, 5, 7%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Gustav Ullrich.

Prokuristen: Rich. Geigenmüller, Ernst Oechsle, H. Holder, H. Neher.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Gutsbes. Eug. Ullrich, Maikammer; Stellv. Bank-Dir. A. Montfort, Strassburg i. E.; Dr. Karl Köhl, Worms; Bankier Karl Finck, Frankf. a. M.; Bürgermeister Fr. Mahla, Landau.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Strassburg i. E.: Bank v. Elsass u. Lothr.: Frankf a. M.: J. L. Finck. *

Capito & Klein Akt.-Ges. in Benrath.

Gegründet: 15./9. 1906 mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 30./10. 1906. Gründer: Paul Capito, Heinr. Klein, Hans Capito, stud. techn. Adolf Klein, Düsseldorf; Ing. Jakob Kreutz, Siegen. Zur teilweisen Deckung ihrer Einlagen brachten die Mitgründer Paul Capito und Heinr. Klein als alleinige Inhaber der offenen Handelsgesellschaft Capito & Klein in die Ges. ein zum Betrage von M. 1 200 000: das von ihnen bisher unter dieser Firma betriebene Feinblechwalzwerk und Handelsgeschäft mit allen dazu gehörigen Grundstücken, Gebäuden, Masch. mit Zubehör, Öfen, Geräten, Geleiseanlagen, Ersatzstücken, Vorräten und sonstigem Zubehör mit dem Firmenrecht und allen sonstigen Rechten sowie mit den buchmässigen Rücklagen und den Schuldverbindlichkeiten. Für diese Sachlage gewährte die Akt.-Ges. den genannten Paul Capito und Heinr. Klein je M. 600 000 in Aktien.

Zweck: Übernahme, Fortführung u. Ausgestaltung des unter der Firma Capito & Klein betriebenen Feinblechwalzwerks; Verhüttung und Verarbeitung von Stahl u. Eisen sowie der Betrieb verwandter metallurgischer Unternehmungen. Bei der Gründung der Ges. wurde gleichzeitig der R.-F. mit M. 150 000 gebildet.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Zugänge auf Anlagen-Kti erforderten 1906/07 M. 78 025.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstücke 69 500, Gebäude u. Wohnhaus 220 000, Masch. u. Walzenstrassen 250 000, Öfen 70 00, Kessel 1, Gleisanlagen 1, Mobil. 1, Geräte 1, Ersatzstücke 20 000, Vorräte 376 000, Forder. 1 052 401, Wertp. 202 306, Wechsel 29 474, Kassa 2758. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 150 000, Unterst.-F. 9883, rückst. Löhne 20 433, Kredit. 391 965, Div. 180 000, Tant. an Vorst. u. A.-R. 25 244, Belohn. u. z. Arb.-Unterst.-F. 5000, Vortrag 9918. Sa. M. 2 292 445.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. u. Steuern 71 092, Abschreib. u. Kursverl. auf Wertp. 105 332, Gewinn 220 162. — Kredit: Betriebsgewinn 381 376, Zs. 15 211. Sa. M. 396 587.